

Zeitschrift: Schwyzerlüt : Zyttschrift für üsi schwyzerische Mundarte
Band: 9 (1947)
Heft: 7-9

Artikel: D'Heimet
Autor: Schwab-Plüss, Margaretha
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-181619>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

D'Heimet

Mi dunkt's, i heb wie d'Fröschli
bis hüte gschlofe gha,
ryb undereinisch d'Auge
und lueg mer d'Heimet a.
Wie isch doch alles grünen und früsch!
Wie glänze d'Matte-n-und 's Gibüsch!

Ha nümme gwüft, aß d'Bächli
so luter sy und gschwind,
und d'Matte so voll Blueme,
so herlig warm der Wind,
'aß d'Sunne zobe-n-um die Zyt
no guldig uf de Felse lyt.

Sy d'Summervögel gfloge
scho färn so rot und blau?
Häi d'Vögel all so gsunge
wie hüür? Der Tuusig au!
Gott grüek di,

Flue und Wald und Fäld!
De bisch mer lieb, du Heimetwält!

Heiweh

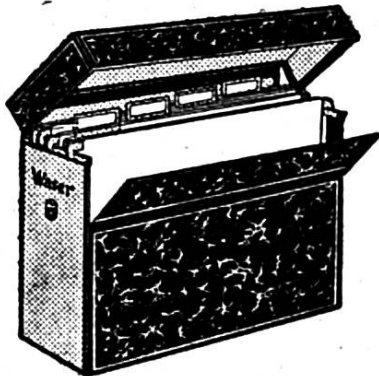
Gang, säg du zum Bächli:
Los, läb di au y!
Es rünnt halt und glitzeret
und bruschet vorby.

Gang, säg zu der Sunne:
Gäll, läbsch di jetz y!
Si chunnt halt und schynt halt,
wie wenn's so müft sy.

Zum Wind gang go säge:
Ghörsch, läb di doch y!
Er wäiht halt und chutet
und pfyft der halt dry.

Muesch nümme mehr froge:
Wo stuunsch denn au hi?
I ha's halt wie sälbi:
's isch sterker as i.

Marg. Schwab-Plüss
Us: „Deheim und Dusse“,
Verlag Lüdin & Co., Liestal, 1928



Registratur-Kasten

Nr. 125a mit 8 Hängemappen Fr. 13.30

Nr. 126 mit 20 Hängemappen Fr. 29.10
inkl. WUST

J. M. Waser
Limmatquai 122. Zürich



Stoffe für Damen und Herren

Woldecken - Vorhänge
Bett-, Tisch-, Küchenwäsche
Bade- und Frottiertücher
Hemden - Taschentücher

C. Brunner's Erben

In Gassen beim Paradeplatz
Tel. 23 32 55 Zürich